



Seit 2008 reitet Anabel Balkenhol im B-Kader. Es ist nicht leicht, einen berühmten Vater zu haben. Im Sattel musste „Belli“ ihren eigenen Weg finden, denn Pferde leben nur im Jetzt und erfahren ihre Reiterin so wie sie sich im jeweiligen Moment fühlt und wie sie sich ihnen vermittelt. Vom sattellosen Pony bis zum Grand Prix mit der Westfalenstute Easy ist es Vater und Tochter gelungen, diesen Weg gemeinsam erfolgreich zu gestalten.



Die britische Olympiareiterin Laura Bechtolsheimer und Mistral Højris demonstrieren Leichtigkeit und Harmonie. Stellung und Biegung dieser perfekten Traversale sind das Ergebnis eines über Jahre gymnastizierenden Aufbaus.



Laura Bechtolsheimer, hier mit Andretti H, hat als jugendliche Reiterin das erste Mal kurzzeitig mit Klaus Balkenhol trainiert. Heute sagt sie nach zwei Jahren regelmäßiger Zusammenarbeit: „Er hat mir beigebracht, mit unabhängiger Hand zu reiten.“ Auch mit ihren Pferden verfeinert er mit seiner Basisarbeit die Lektionen des Grand Prix. „Nach dem Abreiten mit Klaus fühle ich mich freier in der Prüfung.“







Nadine Capellmann, Weltmeisterin und Mannschaftsolympiasiegerin mit Farbenfroh, ist Klaus Balkenhol's erfolgreichste Schülerin.

Farbenfroh war ein sensibles Bewegungswunder. Dynamisch gesprungenes Bergauf auf der Diagonalen mit Einerwechseln.



Von der Jugendreiterin bis zu ihrem ersten S-Dressursieg erhielt Helen Langenhanenbergl ihre Ausbildung bei Ingrid Klimke. Das Erfolgsduo mit der Oldenburger Stute Responsible wurde von Klaus Balkenhol maßgeblich geformt. Die Skala der Ausbildung immer vor Augen, führt sein klassischer Trainingsaufbau zu beispielhaften Silhouetten. Dieses Paar bildet einen Schwerpunkt in den filmischen Betrachtungen der Ausbildungstrilogie „Vom Fohlen zum Grand Prix-Pferd“.







Sterntaler UNICEF und Mathias A. Rath gehören zur Weltspitze – 2008 wurden sie souverän Deutscher Meister bei den Herren. Seit Jahren trainiert er mit Klaus Balkenhol in den Lehrgängen des „Piaff Förderpreises“. Der Arbeit an Piaffe und Passage gilt auch in den Filmausschnitten die besondere Aufmerksamkeit.

Nach einem Jahr enger Zusammenarbeit überraschen sie Publikum und Richter mit einer Aneinanderreihung von Höhepunkten bei feinen Hilfen und großer Ausstrahlung.